



## Ausschreibung eines **außerordentlichen Stipendiums** am **Österreichischen Historischen Institut in Rom** für den Zeitraum **Oktober 2018 bis September 2019**

Forschungsziel ist die Erfassung der Bedeutung Roms als internationales Zentrum der humanistischen Forschung und des kulturellen Austausches aus österreichischer Perspektive. Im Mittelpunkt steht nicht allein die Geschichte des Österreichischen Historischen Instituts und des Österreichischen Kulturinstituts/Kulturforums in Rom, sondern die Beantwortung grundlegender Fragestellungen der Kultur- und Wissenschaftsgeschichte in Bezug auf Rom und die internationale Gemeinschaft. Folgende Forschungsfragen sollen behandelt werden:

- Die Attraktivität Roms als Sitz internationaler Forschungs- und Kultureinrichtungen: Erwartungen, Ressourcen, Programme;
- Dynamiken der „Internationalisierung“ der humanistischen Wissenschaften in Rom zwischen nationalen Interessen und internationalem Austausch; Netzwerke und Kulturtransfer, Konkurrenz und Konflikt;
- Politisierung der Forschung und der Kulturarbeit im Ausland in Bezug auf politische Brüche und Widerstände.

Die Forschung hat im Wesentlichen im Archiv des Österreichischen Historischen Instituts in Rom sowie im Österreichischen Staatsarchiv in Wien zu erfolgen, unter ergänzender Heranziehung von Beständen des Archivio Centrale dello Stato und der Biblioteca Apostolica Vaticana in Rom.

Die Höhe des Stipendiums beträgt **€ 1.000,00 monatlich**.

Für die Rom-Aufenthalte steht eine Unterkunft am Österreichischen Historischen Institut zur Verfügung, die Reisekosten werden ersetzt.

Vierteljährlich (Dezember 2018 sowie März, Juni und September 2019) ist ein ausführlicher Bericht über die jeweils erfolgten Arbeiten zu legen.



Die **Präsentation** der Forschungsergebnisse erfolgt auf einer vom 22. bis zum 24. Oktober 2019 am Deutschen Archäologischen Institut und am Deutschen Historischen Institut in Rom stattfindenden internationalen Tagung, wo die einzelnen Forschungsergebnisse präsentiert werden. Die Konferenz wird in enger Zusammenarbeit mit der "Unione Internazionale degli Istituti di Archeologia, Storia e Storia dell'Arte in Roma" durchgeführt.

Vorgesehen ist die **Publikation** der Forschungsergebnisse einerseits einem internationalen Sammelband, und andererseits, in ausführlicher Form, im Rahmen einer vom Österreichischen Historischen Institut herausgegebenen Monographie oder einem umfangreichen Beitrag in den *Römischen Historischen Mitteilungen*.

---

**Anforderungen:** Abgeschlossenes Studium der Geschichte und/oder Kulturgeschichte; Archiverfahrung ist erforderlich, italienische Sprachkenntnisse sind hilfreich.

Bewerbungen sind **bis 31. Mai 2018** an das Österreichische Historische Institut in Rom, [gottsmann@oehirom.it](mailto:gottsmann@oehirom.it) oder [andreas.gottsmann@oeaw.ac.at](mailto:andreas.gottsmann@oeaw.ac.at) zu richten.

---